

75 Jahre



1932 - 2007

Die Gründer des Vereins



Johann Hecker
† 22. Juni 1953



Josef Beschoten
† 1. Januar 1957



Heinrich Jansen
† 9. September 1981

Beschoten, Albert
Beschoten, Hans
Beschoten, Johannes
Beschoten, Josef
Frehn, Richard
Hecker, Johann
Jansen, Heinrich

Leenen, Martin
Seidel, Hermann
Seidel, Martin
Stinnertz, Hans
Stinnertz, Heinrich
Ungermanns, Max



1932

2007

RSC »BLITZ« Schiefbahn 1932 e.V.



Stephan
Guethues
Pressewart

Hans
Kamps
Archivar

Helmut
Frerker
Fachwart
Touristik

Sabine
Scheffler
Geschäfts-
führerin

Norbert
Pauen
Fachwart
Kunstfahren

Herbert
Kaulen
1.
Vorsitzender

Markus
Faßbender
Fachwart
Radball

Hans-Josef
Juntermanns
2.
Vorsitzender

es fehlen: Jürgen Weiler, Schatzmeister und Ulrich Heinen, 2. Schatzmeister

Vereinsadresse: Sabine Scheffler, Rubensweg 26, 47877 Willich, Tel. 0 21 54 - 8 71 76
Internet: www.blitz-schiefbahn.de





Könen Tiefkühl-Service GmbH



wir gratulieren dem RSC-Blitz-Schiefbahn zum 75 jährigen Jubiläum

Pizza, Baguette, Eis und vieles mehr im Lagerverkauf Könen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr

Könen Tiefkühl-Service GmbH
Am Nordkanal 38-40
47877 Willich-Schiefbahn

Tel.: 02154 817-0
Email: info@ktswi.de



Vorwort

Liebe Mitglieder, Freunde
und Gönner des RSC Blitz Schiefbahn,

unser Verein erlebt in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. 75 Jahre, das ist eine Zeitspanne, die uns herausfordert, im Vereinsleben einmal innezuhalten und über die vergangenen Jahre nachzudenken. In siebeneinhalb Jahrzehnten hat sich natürlich auch im RSC Blitz ein Generationswechsel vollzogen. So können die meisten heutigen Mitglieder nichts mehr über die bewegte und vielfältige Vereinsgeschichte der ersten Jahrzehnte wissen.

Die Ereignisse aus den Anfangsjahren des Vereines, die Personen, die den Verein gegründet haben, sollen aber nicht vergessen werden, sondern auch den heutigen Mitgliedern und allen anderen Interessierten in Erinnerung bleiben.

Der Versuch, gegen das Vergessen zu arbeiten, soll mit der vorliegenden Chronik, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, unternommen werden. Dabei wollen wir die handelnden Personen in dankbarer Erinnerung behalten und auch manche spaßige Episode, die damit verbunden ist, soll wieder lebendig werden.

So werden in der Vereinsgeschichte nicht nur nüchterne Zahlen und Fakten wiedergegeben, sondern auch der Zeitgeist, besonders die Höhen und Tiefen im Laufe der Vereinsgeschichte, von der Vereinsgründung bis zum heutigen Tage sollen dem Leser bewusst werden.

Möge die vorliegende Festschrift bei den älteren Mitgliedern schöne Erinnerungen hervorrufen, bei den neuen und jungen Mitgliedern Interesse an der Vereinsgeschichte wecken und den nachfolgenden Generationen als vereinshistorische Dokumentation dienen.

Ich hoffe, dass in diesem Sinne auch in Zukunft viele Blitzer mit Herz und Enthusiasmus unserem Sport, vor allem aber unserem Verein treu bleiben und die Kameradschaft pflegen, damit der RSC Blitz auch weiterhin bestehen und noch viele Jubiläen feiern kann.

Denn schließlich:
„Sport ist im Verein am Schönsten!“

An dieser Stelle wünsche ich unserem RSC Blitz für die Zukunft nur das Beste!

Willich, im März 2007

Herbert Kaulen
1. Vorsitzender



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1932

gründeten die Radsportpioniere Josef Beschoten, Richard Frehn, Johann Hecker und Max Ungermann mit neun jungen Leuten den RSC „Blitz“. Gründungs- und Trainingslokal war das Gesellschaftshaus der Verseidag. Man schloss sich der DRU an, weil die Nachbarvereine zu diesem Radfahrerverband gehörten.

1932 war auch das Jahr der ersten Erfolge für den R.S.C. Blitz. Bei der Deutschen Meisterschaft in Magdeburg wurde **Johannes Beschoten Deutscher Meister im Einer-Kunstoffahren** und anschließend mit seinem Bruder, **Albert Beschoten auch Deutscher Meister im Zweier-Kunstoffahren**.

Unter der engagierten Leitung des Vorsitzenden Max Ungermanns zeigte das Stiftungsfest im Januar 1933 im ausverkauften Saal, dass man auf dem richtigen Weg war, denn eine stattliche Anzahl von Jugendlichen hatte in der kurzen Zeit schon den Weg zum „Blitz“ gefunden. Kunstradfahren, Radball und Radwandern waren die sportlichen Betätigungsbereiche für unsere Mitglieder.

Die von Josef Beschoten handgefertigten Räder waren ein kleines Anfangskapital, der Kassenbestand aber in den ersten Jahren beängstigend gering.

Einen gewaltigen Auftrieb für uns gab es von 1933 bis 1937 unter den Vereinsführern Dipl. Ing. Peter Jachemich und Dr. Ing. K. Erdmann.

1933

wurden alle Radsportverbände aufgelöst und alle Radfahrvereine einem Einheitsverband, dem DRV, zugeführt. Später wurden dann alle Sportverbände im Reichsbund für Leibesübungen vereinigt.

1935

startete der „Blitz“ mit den Gebr. Beschoten zum ersten Mal bei diesem Großverband. Trotz eines achtbaren dritten Platzes in einem Klassefeld sah man, dass mit dem bei uns üblichen Feierabend-Training keine Meisterschaft zu holen war. Tägliches Training war auch damals schon die Vorbedingung für große Erfolge. Wir gingen noch einen Schritt weiter und trainierten mittags im Gesellschaftshaus und abends im Haus der Jugend, der heutigen Kulturhalle.

1936

brachte diese Trainingsmethode den vorprogrammierten Erfolg für den Verein und die Heimatgemeinde Schiefbahn. Die Gebr. Beschoten holten den **Deutschen Meistertitel im Zweier – Kunstoffahren** der Männerklasse und durften im Rahmenprogramm der Olympischen Spiele in Berlin auftreten.



Deutscher Meister

im

Zweier Kunstoffahren 1936/37.



mehrmalige deutsche Meister

Johannes u. Albert Beschoten



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1937

verteidigten die **Gebr. Beschoten** erfolgreich den Titel bei der DM in Berlin als **Deutscher Meister im Zweier-Kunstoffahren**.

1938

schickten wir schon zwei Zweier-Mannschaften zu den DM in Stuttgart. **Deutscher Meister im Zweier-Kunstoffahren** wurden wieder die **Gebr. Beschoten**. Die Nachwuchsmannschaft Lorenzen – Nietschke erreichten den 7. Platz.

Beim Länderkampf gegen die Schweiz, in Chemnitz, waren die Gebr. Beschoten erfolgreich und sorgten mit für den Gesamtsieg.

1939

kam der Rückkampf in der Schweiz schon nicht mehr zur Austragung. Viele unserer Mitglieder mussten das Sporttrikot mit dem Soldatenrock vertauschen. Nur die Jugend, ganz auf sich gestellt, übernahm das Erbe ihrer Lehrmeister.

1940

errangen die Jugendfahrer **Josef Hahnegreß** und **Willy Janssen** bei der DM in Erfurt die Deutsche Jugend-Meisterschaft im Zweier-Kunstoffahren.

1941

trotz starker Konkurrenz aus Österreich, gewannen **J. Hahnegreß** und **W. Janssen**, bei der DM in Stuttgart noch einmal souverän den **Titel im Zweier-Kunstoffahren**.

1942

fuhr Josef Hahnegreß als „Letzter Blitzer“ während des Krieges noch einmal zu der DM in Frankfurt. Er gewann im Einer-Kunstoffahren die Bronzemedaille.

1943

trat dann auch bei uns, wie bei vielen Sportvereinen, die große Pause ein. Leider verloren wir durch den Krieg viele talentierte Sportler. Wir werden unsere Gefallenen und Vermissten nicht vergessen.



1937 noch mit Wimpel



Deutscher Meister im Zweier-Kunstoffahren



1940, 1941 bei der Jugend

1936, 1937, 1938 bei den Senioren



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1945

begannen wir wieder mit dem Neuaufbau, der den damaligen Verhältnissen entsprechend sehr schwierig war. Ebenfalls nach dem Kriege nahm auch die Radballabteilung, die schon vor dem Kriege mit den Jugendmannschaften, Heinrich Janssen – Willi Noetges, und Otto Janssen – Albert Birken, aktiv waren, ihren Spielbetrieb wieder auf.

Ende der Vierziger Jahre war es dann wieder Otto Janssen und Albert Birken, die an den Meisterschaftsspielen teilnahmen.

1948

kamen die letzten zwei Mitglieder aus der russischen Gefangenschaft heim. Nun hatten wir endlich wieder eine Sechser-Seniorenmannschaft, die immer das Rückgrat unseres Vereins war.

Als einer der ersten Vereine nach dem Kriege, nahmen wir das inzwischen stark herausgekommene Frauenkunstradfahren in unser Programm auf. Dies war eine Maßnahme, die für den „Blitz“ überaus erfolgreich war, was spätere Meistertitel anbelangt.

Anfang der Fünfziger Jahre kamen als zweite Radballmannschaft die Spieler Willi Kirschbach und Willi Janssen dazu, die schon in der Kunstfahrabteilung sehr erfolgreich waren. Diese beiden kamen schon früh zu internationale Ehren, da sie bei einem Länderkampf gegen Belgien eingesetzt wurden.

Ebenfalls Anfang der Fünfziger Jahre kamen die Jugendmannschaften August Nellen – Hermann Nautz und Hans Kamps – Manfred Juntermanns zur Radballabteilung.

1952

erlebten wir die größte Enttäuschung in Hamburg. Eine krasse Fehlentscheidung kostet uns den Gewinn der DM im Sechser-Kunstradfahren. Diese „Krone des Hallenradsports“ zu besitzen, war schon immer bei allen Starts unser Sinnen und Trachten gewesen. Die errungene Silbermedaille, bis dahin unser bestes Ergebnis in dieser Sparte, war nur ein kleiner Trost.

In diesem Jahr hatten wir auch eine kleine Rennfahrer-Abteilung. Doch diese Freude war nicht von langer Dauer.

1953

als erste Radballmannschaft des Vereins nahm die Mannschaft, Hans Kamps – Manfred Juntermanns, an einer Deutschen Jugend-Meisterschaft in Hannover teil. Otto Janssen gelang es, weitere Jugendspieler für den Radballsport zu gewinnen. Es kamen die Mannschaften Hans Köppen – Bert Schinkels und Gerd Brockmann – Hans-Cerd Leenen dazu.



*Eine unserer ersten Männermannschaften:
Nießen, A. Beschoten, Nietschke, Holz, J. Beschoten*



*Eine unserer ersten Damenmannschaften:
Gertrud Dautzenberg, Nelly Kamps, Chr. Ruckes, Berti Beckers, Käthi Kruppen, Käthi Leenen*



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1955

erlebten wir in Krefeld die zweite Enttäuschung. Aus Protest gegen das Fehlurteil im 2er Kunstfahren traten wir aus dem BDR aus und traten dem RKB bei. Wenn auch im neuen Verband die Konkurrenz anfangs leichter war, so änderte sich das bald. Die Gegner wuchsen nach und machten den „Blitzern“ das Siegen von Jahr zu Jahr schwerer.

Gerade zu dieser Zeit hatten wir einen hervorragenden Nachwuchs. Der 6er-Reigen männliche Jugend gewann die Bronzemedaille. Maßgeblich beteiligt daran war der damalige Jugendtrainer Heinrich Jansen.

Ein Erfolg für die Nachwuchsarbeit von Otto Jansen in der Radball-Abteilung war die Teilnahme der Mannschaft Gerd Brockmann – Hans Gerd Leenen an der DM. Die beiden erreichten den 8. Platz.

1957

im Silberjubiläums-Jahr des R.S.C. Blitz kam es zu einem der größten Erfolge des Vereins. Der langersehnte Erfolg in der **Königsklasse** des Kunstradfahrens, im **6er-Kunstradfahren** der **Männer-Klasse**.

Die Mannschaft, mit W. Janssen, F. Baumanns, J. Hahnegreß, A+J. Beschoten und W. Kirschbach, wurden bei der **DM in Würzburg** in dieser Königsklasse **Deutscher Meister**.

Abgerundet wurde dieser Erfolg mit der **Deutschen Meisterschaft im 6er-Reigen** der weiblichen Jugend mit der Mannschaft, U. Baues, H. Esser, M. Bodewig, M. Janssen und C.+M. Germes. Der

Gipfel war dann noch der zusätzliche Gewinn der **Deutschen Meisterschaft im Zweier-Kunstradfahren der weiblichen Jugend** mit Ursula Baues und Maria Germes.

Im Radball gelang es der Mannschaft Gerd Brockmann – Hans-Gerd Leenen, als zweite Mannschaft des Vereins, an einer DM teilzunehmen. In Bocholt wurden sie Vizemeister hinter der Mannschaft aus Hechtsheim. In diesem Jahr wurde auch zum ersten Mal eine **Vereinsmeisterschaft** im Radball ausgetragen. Den Pokal, gestiftet von Winfried Kaulen, gewann die **Mannschaft H.G. Leenen – J. Hahnegreß**.

Aus Anlass des Silberjubiläums wurde vom R.S.C. Blitz eine Vereinsfahne angeschafft.

1958

wurde auf der Weltausstellung in Brüssel in einer Sporthalle unter anderem auch Kunstradfahren und Radball gezeigt. Unsere Sechsermannschaft durfte hier ihr Können zeigen.

1959

gelang der Mannschaft, F. Baumanns, J. Beschoten, J. Hahnegreß, W. Kirschbach, und H. Schmitt ein weiterer Erfolg in der Königsklasse. Sie wurde kurz hintereinander **zweimal Deutscher Meister im 6er Kunstradfahren**. Bei der DM in Karlsruhe, ausgerichtet von der RKB und bei der DM in Hannover, ausgerichtet vom BDR.



Deutscher Jugendmeister 1957



... im Sechser-Kunstradfahren



... im Zweier-Kunstradfahren

1957 mit einer Standarte



- 1959 -



mehrfach deutsche Meister

Baumanns	Franz	Kirschbach	Willi
Hahnegreß	Josef	Schmitt	Herbert
Beschoten	Johannes	Beschoten	Albert



Vereinsmeisterschaft im Radball 1957





STW

Stadtwerke Willich GmbH
Mit Energie für Sie

Stadtwerke Willich GmbH
Brauereistraße 7 · 47877 Willich

Telefon: 02154 / 916-0
Telefax: 02154 / 916-100

Internet: www.stadtwerke-willich.de
eMail: info@stadtwerke-willich.de



Deutsche Meisterschaft 1959 in Hannover



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1959 sollte der Beginn der größten sportlichen Erfolge des R.S.C. Blitz werden.

In der Zeit 1959 – 1968 holte der Blitz insgesamt 21 Deutsche Meistertitel im Kunstradfahren.

1960

wurde der Titel im 6er-Kunstradfahren der Männerklasse erfolgreich verteidigt. Die Mannschaft aus dem Vorjahr, verstärkt durch H. Nolden, wurde abermals Deutscher Meister bei der DM in Wiesbaden.

1960 gehörten wir mit der Sechser-Frauen- und Männermannschaft zu einer Radsport-Equipe, die zu einem Länderkampf in die DDR fuhr. Die Damen gewannen souverän, die Männer aber waren der Werksmannschaft aus Schmiedeberg nicht gewachsen. Leider kam es nie zu dem vereinbarten Rückkampf, der in Schiefbahn stattfinden sollte. Wir hätten gerne die Gastfreundschaft erwidert.

1962

wurde der 4er-Reigen der Frauen bei der DM Frankfurt mit der Mannschaft, K. Krummen, U. Baues, H. Esser und C. Germes Deutscher Meister.

1963

waren wieder einmal die Männer des Vereins erfolgreich. Bei der DM in Essen wurde der 4er-Reigen in der Besetzung A. Beschoten, J. Hahnegreß, H. Köppen und H. Schmitt und der 6er-Reigen, mit F. Baumanns, J. Beschoten, J. Hahnegreß, W. Janssen, H. Schmitt, und H. Nolden, Deutscher Meister.

1963 wurde die Radball-Bundesliga gegründet. Aufgrund Ihrer Erfolge hatte sich die Mannschaft G. Brockmann – H.G.Leenen für diese Liga qualifiziert.

1964

Der 4er-Reigen der Frauen und der 4er-Reigen der Männer wurden beide bei der DM in Ulm Deutscher Meister.

1965

in diesem und in den nächsten Jahren wurde der Verein endlich für seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit belohnt. Die Deutsche Meisterschaft fand in Berlin statt. Der 2er männl. Jugend, mit Reinardy – Schäfer, der 4er männl. Jugend, mit H. Kaulen, Krüll, Reinardy und D. Zober, der 6er männl. Jugend, verstärkt, mit Lindemann und Schäfer, und der 4er weibl. Jugend, mit A. Germes, G.+J. Beschoten, und B. Püttmann errangen jeweils die Deutsche Meisterschaft in ihren Klassen.



Unsere Mädchenmannschaft 1965, 1966, 1967 –
Deutscher Jugendmeister



mehrfache deutsche Meister
Esser Heiga Krummen Käthe
Baues Ursula Germes Christel



Deutscher Jugendmeister 1965, 1966, 1967.
Gewinner des Großen Conti-Preises in Duderstadt 1968
Reinhardy – Schäfer



Deutscher Jugendmeister 1965, 1966 und 1967
mit Jugendtrainer Heinrich Jansen †



Deutscher Meister 1963 im 4er- und 6er-Kunstradfahren



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1966

konnte die **4er weibl. Jugend**, der **2er** und **6er männl. Jugend**, den Titel bei der **Deutschen Meisterschaft** in Böblingen verteidigen.

Aufgrund seiner Erfolge erhielt der R.S.C. Blitz als bester Verein des Verbandes die „**Goldene Kette**“. Diese Auszeichnung konnten wir in all den Jahren nur einmal nach Schiefbahn holen.

Entscheidend für die Erfolge von 1959 bis 1968 war der damalige Umzug von der Turnhalle zum Saal Schwan-Becker. Hier stand zu jeder Stunde und an jedem Tag eine Trainingsfläche nur für uns zur Verfügung. Es war ein Fehler von uns, dass wir diesen enormen Vorteil aufgaben, was auch oft genug bedauert wurde.

1967

schaffte der R.S.C. Blitz, was noch kein Verein vorher oder nachher geschafft hatte. **Fünf Deutsche Meistertitel** bei einer DM zu erreichen.

Bei der DM in Oldenburg wurde der **2er männl. Jugend**, der **6er männl. Jugend**, der **4er weibl. Jugend**, der **4er Männer** und der **6er Männer**, **Deutscher Meister**.

In diesem Jahr traten viele Vereine zum BDR über, weil keine gemeinsame DM mehr ausgetragen wurde. Notgedrungen mussten wir mitmachen.

1968

wurde unsere **4er Mädchenmannschaft** in der Besetzung J. und G. Beschoten, B. Püttmann und M. Kreuels in Andernach **Deutscher Meister** im BDR-Verband.

Danach blieben die gewohnten Erfolge aus, weil viele Fahrerinnen und Fahrer von der sportlichen Bühne abtraten.

1976

nach achtjähriger Abstinenz zeigte unser männl. Nachwuchs, dass die Paradedisziplin, das **6er-Kunstradfahren**, noch nicht vergessen war. Sie wurden in der Besetzung, B. Haeser, D. Rutz, N. Pauen, Klein, Mülders und Köthen, **Deutscher Jugendmeister** des BDR-Verbandes. Das war der bisher letzte Meistertitel der Kunstradfahrer.

1977

schloss sich uns eine freie Gymnastikabteilung an, die zu dieser Zeit schon 15 Jahre bestand. Unter der fachkundigen Leitung von Frau Truus Sagner kämpften hier 18 Damen erfolgreich für eine schlanke Linie. Die Gymnastikabteilung und ihre Sympathisanten gehören dem RTB an.



Deutsche Jugendbeste 1966

im 4er Kunstradfahren der weibl. und im 2er und 6er Kunstradfahren der männl. Jugend



Seit 1972 veranstalten wir jährlich ein Volksradfahren



NORDEHEIN-POKAL-GEWINNER 1969

IM 2er RADBALL
Hans Kamps und
Hans Gerd Leenen



Seit 1974 stellen wir einen Jägerzug beim Schiefbahner Schützenfest.



1976 bei der Jugend



Seit 1977 haben wir auch eine Gymnastikabteilung



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1978

vielleicht aber auch schon einige Jahre vorher, begann sich unsere Radballabteilung zu mausern. Erstklassiges neues Radmaterial, gute Trainer mit modernen Trainingsmethoden sorgten für einen hervorragenden Nachwuchs. Hinzu kam die treibende Kraft unseres Fachwartes Otto Janssen. An Quantität bestand kein Mangel, da die Jungen immer mehr den rasanten Kampfsport bevorzugten. Aus der Masse entwickelte sich dann Klasse.

Allerdings ist der Radballsport eine materialfressende Angelegenheit, die manchem Kassierer graue Haare wachsen lässt. Bisher waren wir noch immer in der Lage, hier finanziell mithalten zu können, dafür sorgte überwiegend das Volksradfahren, worauf wir noch später zu sprechen kommen.

1979

begannen die größten Erfolge der Radballabteilung. Die **Mannschaft Baumanns – Sattler** wurde bei der DM in Kronau **Deutscher Schülermeister**. Leider konnte Otto Janssen diesen Erfolg nicht mehr erleben, da er kurz vor der Meisterschaft verstarb.

1980

konnten Baumanns – Sattler wegen einer Verletzung ihren Titel nicht verteidigen, wurden aber in der Stadt Willich zu Sportlern des Jahres gewählt. Ihre Vereinskameraden und Trainingspartner, **Fassbender – Sentek** waren aber ein vollwertiger Ersatz. Sie wurden bei der DM in Hildesheim auch **Deutscher Schülermeister**.

1981

bei der Junioren-Europameisterschaft waren Baumanns – Sattler als Vertreter der Bundesrepublik nominiert. Trotz ihrer Jugend schlugen sie sich achtbar und belegten den dritten Platz bei insgesamt acht teilnehmenden Ländermannschaften.

Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Gersweiler (Saar) waren **Baumanns – Sattler** ganz weit vorne. Sie wurden **Deutscher Jugendmeister**.

Einen achtbaren fünften Platz belegten unsere Mädchen im Sechser-Kunstoffahren. Sie starteten erstmalig in der Frauenklasse bei einer DM.

In diesem Jahr richteten wir zum **zehnten Mal** das **Willicher Volksradfahren** aus, ein Großereignis, was in der BRD seinesgleichen sucht. Bisher nahmen insgesamt **47.000** Radlerinnen und Radler, vom Kind bis zum Rentner, an diesen zehn Veranstaltungen teil. Ein Dankeswort an die **Hannen Brauerei** und die unzähligen Spender von Preisen in all diesen Jahren.

Ebenfalls in diesem Jahr fand die erste Ausspielung des **Otto & Dieter Janssen-Pokals** statt, der von unserem Vereinsmitglied, Franz Baumanns, gestiftet wurde.

Auch auf dem gesellschaftlichen Sektor hatten wir stets Ambitionen. Das Stiftungsfest ist jährlich ein Ereignis und fand noch nie vor leeren Stühlen statt. Einmal im Jahr findet eine kleine Radtour statt, an der Jung und Alt teilnimmt. Eine Vereinsmeisterschaft im Radball mit gesetzten Mannschaften war mehr als Gaudi gedacht, entwickelte sich aber nach und nach zum bitteren Ernst.



Deutscher Schülermeister 1979



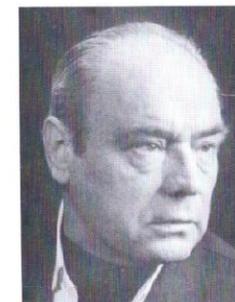
Sportler des Jahres 1980 der Stadt Willich: Baumanns – Sattler mit Trainer Hendricks. Deutscher Jugendmeister 1981 im Radball



Dieter Janssen †



Deutscher Schülermeister 1980



Seit 1981 Otto & Dieter Janssen-Pokal

Otto Janssen † war der Vater und Motor der Radball-Abteilung



Deutsche Jugend-Nationalmannschaft Baumanns – Sattler



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1982

unser Jubiläumsjahr begann mit dem Stiftungsfest am 9. Januar und dem Jubiläums-Matinee am 17. Januar in der Kulturhalle. Lang war die Schlange der Gratulanten, die der Ehren-Vorsitzende, Johannes Beschoten, in der vollbesetzten Kulturhalle begrüßen konnte.

In der Festrede zum 50-jährigen Bestehen gab es anerkennende Worte von der Bezirksvorsitzenden Hanni Kratz-Kluth für die Mitglieder des R.S.C. Blitz. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Mandolinen- und Gitarren-Orchester Schiefbahn, sowie dem Meisterchor MGV Cäcilia Schiefbahn. Die Glückwünsche der Stadt Willich überreichte Frau Bürgermeister Käthe Franke.

Beim 11. Willicher Volksradfahren gingen in diesem Jahr 3735 Radler an den Start.

Der sportliche Höhepunkt im Jubiläumsjahr aber war der Gewinn der **Deutschen Meisterschaft im Radball**. Die Jugendmannschaft Fassbender – Sentek gewann den Titel bei der DM in Lemgo.

Im Kunstradfahren wurde zum ersten Mal der Johannes Hecker und der Johannes Beschoten-Pokal ausgerichtet.

1983

war das Jahr des größten Erfolges für den R.S.C. Blitz. In Frankreich wurde die **Radball-Mannschaft, Baumanns – Sattler, Junioren-Europameister**. Die Freude über diesen Erfolg war natürlich im Verein riesengroß.

Im April waren wir Ausrichter des Junioren-Länderkampfes Deutschland – Schweiz. Bei den Radballern waren wir mit den Mannschaften Baumanns-Sattler und der Mannschaft Sentek-Faßbender vertreten.

An der Deutschen Meisterschaft in Korbach konnten der R.S.C. Blitz mit zwei Radball-Mannschaften teilnehmen. Die Mannschaft Baumanns – Sattler wurde Vizemeister. Ein einziges Tor entschied im Entscheidungsplatz über Platz 1 und 2. Die 2. Mannschaft Kreuels – Mäurer konnte einen ausgezeichneten 5. Platz erreichen.

Bei den Kunstradfahrern konnte sich im Seniorenbereich die 6er-Männer und die 6er-Frauen Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft in Moers qualifizieren. Krankheitsbedingt konnte aber nur der Männerreigen starten. Seit 1978, erstmals wieder ein Start bei einer DM, wurde der 9. Platz belegt.

Im Schülerbereich konnten neben dem 2er Paar Hausmann – Fausten ein 4er und 6er-Reigen an der DM in Laudenbach teilnehmen. Hausmann – Fausten erreichten einen 11. Platz, der 4er und der 6er-Reigen erreichten jeweils den 7. Platz.

Nach diesen außerordentlich erfolgreichen Jahren wurden leider keine nationalen oder internationalen Titel mehr errungen. Dennoch sind einige sehr gute Erfolge erwähnenswert, die auf Landes- bzw. Bundesebene erreicht wurden.



Unsere Kunstfahr-Abteilung im Jubiläumsjahr 1982



Aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums zeigten die **Altmeister Gebr. Beschoten**, im Alter von 68 bzw. 71 Jahren, noch einmal ihr Können



Siegerehrung DM 1980 in Hildesheim



Unsere Radball-Abteilung im Jubiläumsjahr 1982



Deutscher Meister 1982 im 2er-Radball Jugend B
Markus Faßbender und
Thomas Sentek

Deutscher Vizemeister 1982 im 2er-Radball Jugend A
Willi Sattler und
Franz Peter Baumanns





Omnibus-Betrieb
Brings Reisen
 GmbH & Co. KG

Ausflugs-, Berufs- und Linienverkehr
 im In- und Ausland
 Omnibusse mit 8 bis 75 Sitzplätzen

Linsellesstraße 85 · 47877 Willich-Schiefbahn
 Tel. (0 21 54) 53 79 + 7 00 89 · Fax (0 21 54) 8 08 29
 Internet: www.brings-reisen.de
 e-mail: team@brings-reisen.de



*Europa-Meister 1983 im 2er Radball Junioren
 Franz Peter Baumanns und Willi Sattler*



Siegerehrung in Miramar/Frankreich, EM 1983



Länderkampf Deutschland – Schweiz 1983



Siegerehrung DM 1982 in Lemgo



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1984

Start der Kunstfahr-Damenmannschaft bei der DM in Herzogenrath. 4. Platz der 4er-Schülermannschaft bei der DM in Nordenham. 5. Platz der Radballmannschaft Fassbender – Sentek bei der DM in Delligsen. Aufstieg der Mannschaft Baumanns – Sattler in die Regional-Liga.

1985

richtete unser Verein die erste Deutsche Meisterschaft aus. In der Turnhalle der Realschule kämpften über 350 Sportler und Sportlerinnen um die Deutsche Schüler-Meisterschaft.

In diesem Jahr nahmen drei Kunstfahrmannschaften an einer DM teil.

1986

Aufstieg in die Bundesliga für die Radball-Mannschaft Baumanns – Sattler. Bei der DM in Berlin konnten 2 Schülermannschaften einen 5. und 11. Platz erreichen.

1987

Leider verstarb in diesem Jahr unser langjähriges aktives Mitglied Franz Baumanns. Er war der Initiator des Volksradfahrens.

Bei der Deutschen Schülermeisterschaft in Korbach konnte der 4er männl. Reigen mit J. Meier, P. Osburg, S. Höhne, C. Türk den 3. Platz belegen.

Das war nach 10 Jahren wieder ein Podiumsplatz für den Blitz Schiefbahn. Der 6er-Männerreigen belegten bei der DM in Crailsheim den 8. Platz. Ebenfalls konnte sich nach einer langen Pause ein 2er-Paar mit Ruth und Petra Juntermanns für die DM qualifizieren. Sie erreichten einen 11. Platz.

1988

bei den Kunstfahrern nahmen der 4er-Reigen der weiblichen Jugend und der 4er-Reigen der Senioren an der DM teil.

Bei den Radballern schafften die Mannschaften Fassbender – Hendricks den Aufstieg in die zweite Bundesliga Kreuels – Mäurer den Aufstieg in die Oberliga und Korwes – Leenen den Aufstieg in die Nordrheinliga.

Im Nachwuchsbereich konnten sich die Jugendlichen Baues – Quint und die Junioren Bauer – Zensen für die West-Deutsche-Meisterschaft qualifizieren.

Ferner konnte sich eine 5er-Radballmannschaft des R.S.C. Blitz für die neu geschaffene Bundesliga qualifizieren.

1989

konnte sich der 4er und 6er-Reigen für die DM qualifizieren. Der 4er mit J. Haas, KH. Mölders, N. Pauen und B. Haeser belegten den 10. Platz, der 6er, ergänzt mit W. Porten und R. Okonek, den 8. Platz. Der 6er männl. Jugend erreichte bei der DM einen 5. Platz.



Ruth Juntermanns



Petra und Ruth Juntermanns



1986 Aufstieg in die 1. Bundesliga:
Willi Sattler – Franz-Peter Baumanns



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1990

unter der Leitung von H.P. Haeser wurden erstmalig nach 10 Jahren wieder im 1er und 2er-Kunstradfahren des R.S.C. Erfolge errungen. Die Geschwister Petra und Ruth Juntermanns im 2er wurden Landes- und Nordwestdeutscher Meister. Bei der anschließenden DM in Krofdorf belegten sie den 7. Platz.

Ruth Juntermanns, die im 1er Kunstfahren noch in der Schülerklasse startete, belegte bei der Landesmeisterschaft den 2. Platz und bei der DM in Neu-Anspach den 14. Platz. Das war nach 20 Jahren wieder einmal ein Erfolg für eine 1er FahrerIn des R.S.C. Blitz.

1991

qualifizierte sich der 4er und 6er-Reigen der Frauen für die DM in Trier.

Im 2er-Kunstradfahren wurden die Geschwister Juntermanns Nord-Westdeutscher Meister.

In diesem Jahr richteten wir zum 20ten mal das „Willicher Volksradfahren“ aus. Wegen des schlechten Wetters hielt auch in diesem Jahr der negative Trend der Teilnahme in den letzten Jahren an.

1992

zum 60-jährigen Bestehen des R.S.C. Blitz Schiefbahn richtete der Verein erstmalig eine Deutsche Meisterschaft für Amateure aus. Über 500 Teil-

nehmer kämpften in der Jakob-Frantzen-Halle um Deutsche Meistertitel und um die Fahrkarte zur Weltmeisterschaft.

Vom R.S.C. nahm eine 4er-Männermannschaft, mit N. Pauen, K.H. Mülders, B. Haeser und J. Haas, teil.

1993

das älteste, aktive Radballteam des Vereins, H.G. Leenen (54) und J. Juntermanns (49) schafften den Aufstieg in die Nordrhein-Liga. Ein 2. Platz beim Bundespokal war der letzte große Erfolg der Geschwister Juntermanns, bevor durch einen schweren Trainingsunfall ihre Karriere beendet wurde.

1995

unser langjähriges aktives Mitglied, **August Nellen**, wurde zum **Ehrenmitglied** des R.S.C. Blitz ernannt.

In diesem Jahr wurde eine neue Abteilung, die Radtouristik, ins Leben gerufen. Erster Fachwart wurde Roland Petkau.

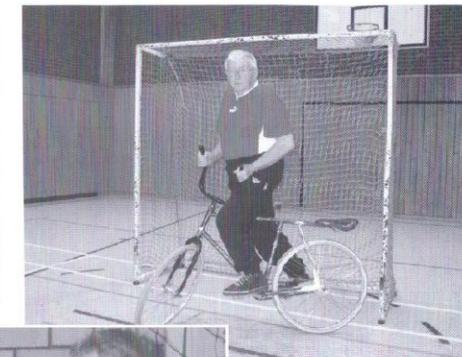
1996

die 6er-Frauenmannschaft konnte sich für die DM in Karlsruhe qualifizieren.

Die Radball-Schülermannschaft, D. Jürgens – J. Breuer, und die Jugendmannschaft Chr. Leenen – D. Irisik, konnten sich für das Viertelfinale zur DM qualifizieren.



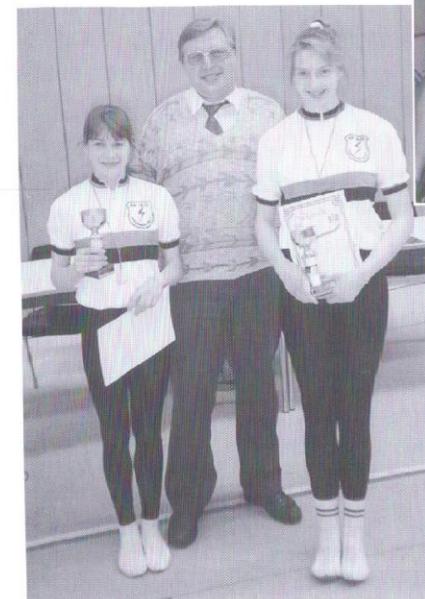
Jugend-Abteilung des RSC Blitz 1992



August Nellen,
Ehrenmitglied mit 60-
jähriger Mitgliedschaft.



Geschw. Juntermanns
mit Trainer H. P. Haeser



Ein Teil unserer RTF-
Mannschaft:

vorne von links:
Ken McNamara,
Bernd Icks,
Walter Watolla,
Jürgen Weiler,
Heinz Icks

hinten von links:
Stephan Cüthues,
Helmut Schweighöfer,
Helmut Frerker
(Fachwart),
Roland Petkau



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

1997

große Trauer beim R.S.C. Blitz. Die letzten, noch lebenden Gründer des Vereins, Ehrenvorsitzender Johannes Beschoten und Ehrenmitglied Albert Beschoten, verstarben in diesem Jahr. Beide gehörten zu den erfolgreichsten, aktiven Mitglieder unseres Vereins.

Der 6er-Reigen der Frauen konnte sich wieder für die DM qualifizieren.

Im Radball schaffte die Mannschaft B. Kreuels – M. Fassbender den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

1998

unser langjähriges Mitglied, **Karl Baumanns**, wurde zum **Ehrenvorsitzenden** ernannt.

Die 4er-Frauenmannschaft nahm an der DM in Koblenz teil.

Die Radtouristikabteilung schaffte in diesem Jahr mit 8 Aktiven fast 40.000 Kilometer.

1999

die Kunstfahrfrauen, A. Müller, K. Schilling, C. Hannen, R. & P. Juntermanns, C. Icks, nahmen an der DM in Singen teil und erreichten den 8. Platz.

Die Radball-Mannschaften, G. Drüke – T. Schinkels, sowie C. Leenen – D. Siriek, wurden ungeschlagen

Landesmeister und erreichten das Halbfinale zur DM.

2000

in diesem Jahr wurde das letzte (29.) Volksradfahren durchgeführt.

Mit den Geschwistern Sabrina & Janina Kreuels konnte sich nach langer Zeit wieder ein 2er-Paar für die DM in München qualifizieren.

Der 6er -Frauenreigen erreichte bei der DM in Oberursel den 7. Platz.

Zwei Radballmannschaften, Schüler B, L. Holland-Moritz – K. Elders, R. Widecki – A. Kaulen schafften das Halbfinale zur DM.

Erstmalig nach 1981 konnte eine Blitz-Mannschaft, M. Fassbender – B.Kreuels, den Otto-Janssen-Preis gewinnen.

Die Radtouristen des R.S.C. Blitz unternahmen eine Radtour nach Paris.

2001

wieder ein erfolgreiches Jahr für die Radballer. Insgesamt 4 Mannschaften konnten sich für das Halbfinale zur DM qualifizieren.

Beim diesjährigen Dieter-Janssen-Pokal konnte die Mannschaft D. Meine – R. Widecki nach einem begeistertem Endspiel den Pokal gewinnen.



WZ v. 29. 07. 97

Rad-Club trauert

Albert Beschoten starb im Alter von 83 Jahren

Schiefbahn (rie) Der Radsportclub „Blitz“ Schiefbahn hat mit Ehrenmitglied Albert Beschoten nicht nur den erfolgreichsten Radsportler aller Zeiten verloren, sondern auch den vierten Mitgründer des Vereins im Alter von 83 Jahren, ist der mehrfache Deutsche Meister im Kunstradfahren verstorben.

Zusammen mit seinem Bruder Johannes, der jetzt der letzte noch lebende Mitgründer des RSC „Blitz“ ist, errang Albert Beschoten in den Jahren 1936 bis 1938 dreimal hintereinander die Deutsche Meisterschaft im Zweier-Kunstradfahren. Nach dem Krieg wurde Albert Beschoten noch mehrmals Deutscher Meister mit der – Sechser-Kunstradmannschaft. Nach Beendigung seiner sportlichen Laufbahn gab er seine große Erfahrung als Trainer an den Nachwuchs weiter. Morgen wird Albert Beschoten zu Grabe getragen. Der Gedenkgedesderr ist um 10 Uhr in der Pfarr-



Albert Beschoten

kirche St. Hubertus Schiefbahn und danach die Beisetzung auf dem Schiefbahner Friedhof.



Sabrina und Janina Kreuels bei der DM in München 2000

Johannes Beschoten tot

Bei „Blitz“ der erfolgreichste Kunstradfahrer

SCHIEFBAHN. Der Schiefbahner Radsportclub „Blitz“ trauert um seinen Mitgründer und Ehrenvorsitzenden Johannes Beschoten, der wie der Verein gestern mitteilte, am 3. Oktober nach langer Krankheit im Alter von 86 Jahren starb. Gemeinsam mit seinem Bruder Albert war Johannes Beschoten der mit Abstand erfolgreichste Kunstradfahrer von „Blitz“. So errangen die beiden in den Jahren 1936 und 1938 den Deutschen Meistertitel im Zweier-Kunstradfahren. Weitere Höhepunkte ihrer Karriere waren ihre Auftritte bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin und bei der Weltausstellung im Jahr 1958 in Brüssel. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg wurden sie im Sechser-Reigen von „Blitz“ mehrmals Deutsche Meister. Vor Jahren hatte Johannes Beschoten mit dem „Goldblitz mit Perle“ die höchste Auszeichnung des Schiefbahner Radsportclubs erhalten. Die Beisetzung findet am morgigen Freitag, 10. Oktober, um 10 Uhr, auf dem Krefelder Hauptfriedhof statt.

schö.-



DM-Teilnahme in Singen 4er und 6er-Frauen 1999



Reiseerlebnisse der RTF-Abteilung – Brou sur Chantereine, Ostern 2000



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

2002

unser langjähriges, aktives Mitglied, **Hans-Gerd Leenen**, wurde zum **Ehrenmitglied** des R.S.C. Blitz ernannt.

Zum Anlass des 70-jährigen Bestehen des R.S.C. Blitz richtete der Verein zum 2. Male eine Deutsche Schüler-Meisterschaft aus. In der Jakob-Frantzen-Halle gingen über 400 Teilnehmer an den Start.

Beim Kunstradfahren nahm unser 4er-Mädchen-Reigen, A. Schösser, J. Bönning, S. Schinkels und A. Goerissen teil.

Im Radball nahm nach **24 Jahren** erstmalig wieder eine Schülermannschaft des R.S.C. Blitz an einer Deutschen Meisterschaft teil. Die Mannschaft S. Holland-Moritz – A. van Uffelt erreichten einen hervorragenden 5. Platz. Dies war bis jetzt der größte Erfolg der ausgezeichneten Jugendarbeit von Stefan Schinkels.

2003

unser langjähriges, aktives Mitglied, **Hans Kamps**, wurde zum **Ehrenmitglied** des R.S.C. Blitz ernannt.

Teilnahme der Kunstfahrerinnen bei der DM in Korbach. Der 4er und 5er-Reigen erreichte jeweils den 6. Platz.

Der 6er-Reigen der Frauenmannschaft erreichte bei der DM in Bürstadt den 10. Platz.

Bei den Radballern schafften es 3 Mannschaften leider nur bis zum Halbfinale zur DM.

2004

unser Mitglied, **Ulrich Leckband**, aus der RTF-Abteilung nahm am diesjährigen **Ötztal-Marathon** teil.

Der 4er und 6er-Reigen der Juniorinnen nahm an der DM in Duderstadt teil.

2005

qualifizierten sich der 4er und 6er-Juniorinnen-Reigen abermals für die DM in Erfurt.

2006

Teilnahme unserer Kunstfahr- und Radball-Abteilung an der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Bergheim.

Der 6er-Reigen mit K. Kretschmann, S. Hallmann, S. Schinkels, J. Bönning, A. Schösser und A. Görissen, erreichten einen undankbaren 4. Platz, der 4er-Reigen belegte einen 9. Platz. Ein Erfolg für die sehr gute Nachwuchsarbeit von Trainer Bernd Haseser in den letzten Jahren.

Ein weiterer Beweis für die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit in der Radabteilung, war die Teilnahme der Jugend-Mannschaft, S. Holland-Moritz – D. Füsgen an der DM. Sie erreichten einen 6. Platz.



Radballer lieben aufhören

Der RSC »Blitz« Schiefbahn bläht die Anzahl der Radballer stark an. In der Saison 2002/03 waren es 14 Spieler.

Die Spieler sind: ...

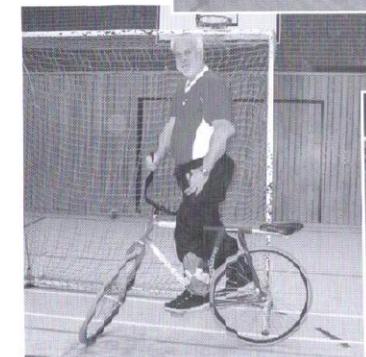


Foto: Ralf Cook

Halbfinale Schüler - A



Steinwiesen, den 27.04.2002



Die Ehrenmitglieder **Hans-Gerd Leenen** (oben) und **Hans Kamps** (rechts)



Mannschaft Schiefbahn I
Christian Leenen – Andreas Kaulen

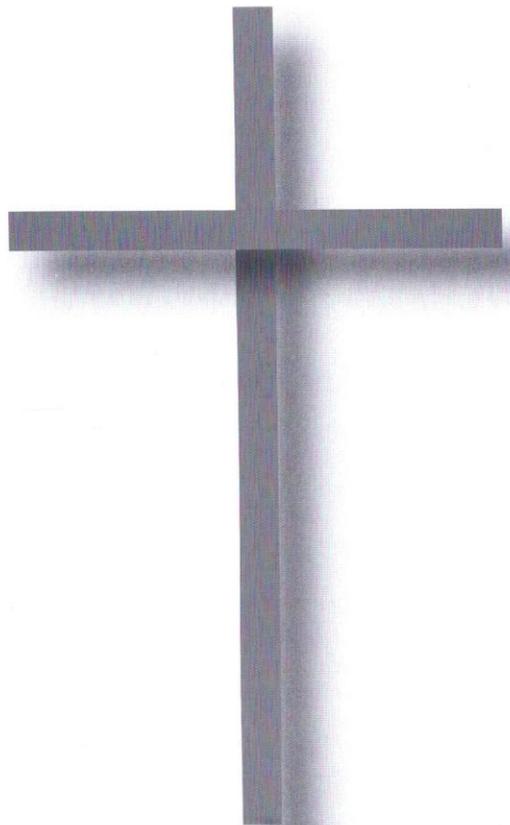


Kalte RTF-Tour in Geldern-veert mitten im Juli 2003

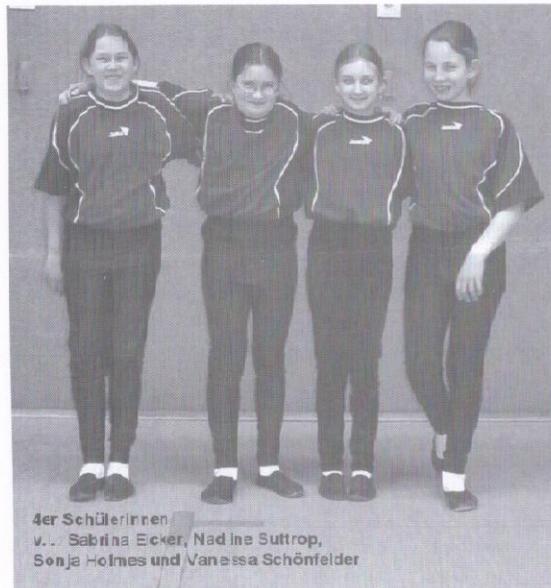


Wir fahren zur DM nach Bergheim!
Herzlichen Glückwunsch **Sven Holland-Moritz und Dennis Füsgen** mit Trainer **Stefan Schinkels**





*Wir gedenken der Gefallenen,
Vermissten und Verstorbenen des
RSC „Blitz“ 1932 Schiefbahn e.V.*



RSC »Blitz« 1932 e.V. Vereinsgeschichte

2007

beim diesjährigen Stiftungsfest fanden zwei außergewöhnliche Ehrungen statt.

Ehrenmitglied **August Nellen** erhielt eine Urkunde für **60 Jahre Mitgliedschaft**.

Herbert Kaulen wurde als Sportler des Jahres 2006 für seine 20-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des R.S.C. Blitz geehrt.

Die **Deutschen Meister** der Jahre 1965/66/67 und 76, H. Kaulen, N. Pauen, B. Haeser, H.P. Haeser, D. Rutz und D. Zober, zeigten in einer Show-Einlage nochmals ihr Können.



MALERMEISTER PAUEN

Inhaber: Norbert Pauen

Ihr Meisterbetrieb für:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Verlegung von PVC- und Teppichböden
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung und Vollwärmeschutz
- Reparaturverglasung und Glaszuschnitt

Hochstraße 82 · 47877 Willich-Schiefbahn
Telefon 0 21 54 / 53 38 · Telefax 0 21 54 / 69 56



Radball-Abteilung 2007



Fachwart und
Trainerteam
der Kunstfahr-
Abteilung 2007



Kunst-
fahr-
Abteilung
2007



6er Show-
Reigen

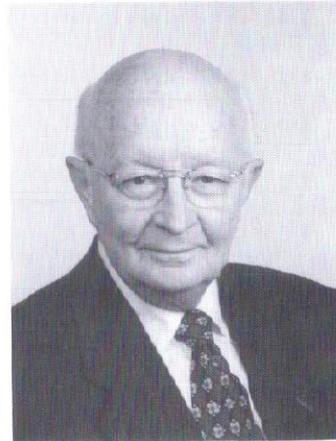


Ehrung durch den 2. Vorsitzenden **Hans-Josef Juntermanns** und Geschäftsführerin **Sabine Scheffler**: **August Nellen** für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft, **Christine Opheiden** und **Josef Faßbender** erhielten den „Silber-Blitz“ für 25 Jahre Vereinstreue.





Herbert Kaulen
1. Vorsitzender



Karl Baumanns
Ehrenvorsitzender

Die Vorsitzenden des Vereins

1932 – 1933	Max Ungermanns	1961 – 1964	Albert Beschoten
1933 – 1935	Dipl.-Ing. P. Jachemich	1965 – 1970	Karl Baumanns
1936 – 1937	Dr. Ing. Karl Erdmann	1971	Herbert Schmitt
1938 – 1944	Johann Hecker	1972 – 1981	Karl Baumanns
1945 – 1947	Albert Beschoten	1982 – 1986	Dieter Holzapfel
1948 – 1949	Johannes Beschoten	seit 1987	Herbert Kaulen
1950	Heinrich Holz		
1951 – 1952	Albert Beschoten		
1953 – 1960	August Bützer		



Ehrenmitglieder des Vereins im Jubiläumsjahr



Die Ehrenmitglieder
August Nellen, Hans Kamps und Hans-Gerd Leenen



Goldjubilare des Vereins im Jubiläumsjahr

Karl Baumanns
Hans-Josef Juntermanns
Hans Kamps
Maria Kreuels
Hans-Gerd Leenen
August Nellen
Hans Nolden



Deutsche Meister des RSC Blitz Schiefbahn 1932 e.V.

Jahr	Sparte Kunsthahren	Klasse	Verband	Stadt	Namen
1932	Einer	Männer	DRU	Magdeburg	J. Beschoten
	Zweier	Männer	DRU	Magdeburg	A. und J. Beschoten
1936	Zweier	Männer	DRV	Bonn	A. und J. Beschoten
1937	Zweier	Männer	RFL	Berlin	A. und J. Beschoten
1938	Zweier	Männer	RFL	Stuttgart	A. und J. Beschoten
1940	Zweier	m. Jugend	RFL	Erfurt	J. Hahnegreß, W. Janssen
1941	Zweier	m. Jugend	RFL	Stuttgart	J. Hahnegreß, W. Janssen
1957	Zweier	w. Jugend	RKB	Würzburg	Ursula Baues, M. Germes
	Sechser	w. Jugend	RKB	Würzburg	Ursula Baues, Helga Esser, Marita Bodewig, Christel u. Maria Germes, M. Janssen
	Sechser	Männer	RKB	Würzburg	F. Baumanns, J. Hahnegreß, A. & J. Beschoten, J. Janssen W. Kirschbach
1959	Sechser	Männer	RKB	Karlsruhe	F. Baumanns, J. Beschoten J. Hahnegreß, W. Janssen, W. Kirschbach, H. Schmitt.
	Sechser	Männer	BDR	Hannover	F. Baumanns, J. Beschoten J. Hahnegreß, W. Janssen, W. Kirschbach, H. Schmitt.
1960	Sechser	Männer	RKB	Wiesbaden	F. Baumanns, J. Beschoten, J. Hahnegreß, H. Nolden, W. Kirschbach, H. Schmitt



Deutsche Meister des RSC Blitz Schiefbahn 1932 e.V.

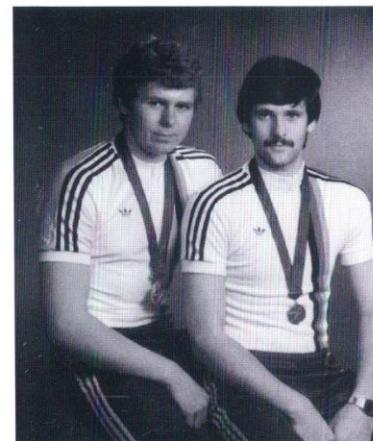
Jahr	Sparte Kunsthahren	Klasse	Verband	Stadt	Namen
1962	Vierer	Frauen	BDR	Frankfurt	Ursula Baues, Helga Esser, C. Germes, Krummen,
1963	Vierer	Männer	RKB	Essen	A. Beschoten, J. Hahnegreß, H. Köppen, J. Beschoten
	Sechser	Männer	RKB	Essen	F. Baumanns, H. Schmitt, J. Hahnegreß, W. Janssen, H. Nolden, H. Schmitt
1964	Vierer	Frauen	RKB	Ulm	Christel & Maria Germes, H. Esser, K. Krummen
	Vierer	Männer	RKB	Ulm	F. Baumanns, J. Hahnegreß, H. Köppen, H. Schmitt
1965	Zweier	m. Jugend	RKB	Berlin	Reinardy, Schäfer
	Vierer	m. Jugend	RKB	Berlin	Kaulen, Krüll, Reinardy, Zober
	Sechser	m. Jugend	RKB	Berlin	Kaulen, Krüll, Lindemann, Reinardy, Schäfer, Zober
1966	Vierer	w. Jugend	RKB	Berlin	Gisela & Jutta Beschoten, Anita Germes, B. Püttmann
	Vierer	w. Jugend	RKB	Böblingen	Gisela & Jutta Beschoten, Anita Germes, B. Püttmann
	Zweier	m. Jugend	RKB	Böblingen	Reinardy, Schäfer
	Sechser	m. Jugend	RKB	Böblingen	Kaulen, Krüll, Lindemann, H.P. Haeser, Reinardy, Zober



Deutsche Meister des RSC Blitz Schiefbahn 1932 e.V.

Jahr	Sparte Kunstfahren	Klasse	Verband	Stadt	Namen
1967	Sechser	m. Jugend	RKB	Oldenburg	Kaulen, Krüll, Lindemann, H.P. Haeser, Reinardy, Zober
	Zweier	m. Jugend	RKB	Oldenburg	Reinardy, Schäfer
1967	Vierer	w. Jugend	RKB	Oldenburg	Gisela & Jutta Beschoten, Anita Gernies, B. Püttmann
1967	Vierer	Männer	RKB	Oldenburg	F. Baumanns, J. Beschoten, J. Hahnegreß, H. Köppen
1967	Sechser	Männer	RKB	Oldenburg	H. Schmitt, H. Nolden F. Baumanns, J. Beschoten, J. Hahnegreß, H. Köppen,
1968	Vierer	w. Jugend	RKB	Andernach	J. + G. Beschoten, M. Kreuels B. Püttmann
1976	Sechser	m. Jugend	RKB	Ulm	B. Haeser, Klein, Kothen, Mülders, Pauen, Rutz

Jahr	Sparte Radball	Klasse	Verband	Stadt	Namen
1979	Zweier	Schüler	BDR	Kronau	F.P. Baumanns – W. Sattler
1980	Zweier	Schüler	BDR	Hildesheim	M. Faßbender – T. Sentek
1981	Zweier	Jugend	BDR	Gersweiler	F.P. Baumanns – W. Sattler
1982	Zweier	Jugend	BDR	Lemgo	M. Faßbender – T. Sentek



1983

**Zweier Junioren - Europameister
in Miramar / Frankreich
F. P. Baumanns – W. Sattler**

Markus Faßbender Dachdeckermeister



47877 Willich
Linsellesstraße 89
Telefon 0 21 54 / 72 00
Telefax 0 21 54 / 86 02

Internet: www.dachdecker-fassbender.de
e-mail: info@dachdecker-fassbender.de

Fachbetrieb für
Dächer
Fassaden
Abdichtungen
Bauklempnerei



Sicher auf allen Sätteln ...



... unsere Berater !

**Volksbank
Mönchengladbach eG**

